Stadt Bergisch Gladbach Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0309/2017 öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	05.07.2017	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Kulturprojektförderung 2016

Inhalt der Mitteilung

Gemäß den "Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach" wird der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport jährlich über die im Vorjahr geförderten Projekte informiert.

Die Verwaltung möchte dem Ausschuss nun berichten, welche Projekte in 2016 unter Anwendung der Förderrichtlinien gefördert wurden. Die Sachberichte wurden von den Antragstellern eingereicht.

Insgesamt wurden 20 Anträge eingereicht, 13 Projekte wurden mit 8.620,94 € gefördert, 7 Antragsteller haben ihren Antrag zurückgezogen bzw. es ergab sich nach Abschluss der Veranstaltung kein Zuschussbedarf.

Nr.	Veranstalter	Projekt	Höhe der
			Förderung
1	TheaterWeltenErschaffen e.V.	Theateraufführung "Der	968,72 €
		Selbstmörder" nach Nikolaij R.	
		Erdman	

Das Stück wurde in dreivierteljähriger Vorarbeit als Ensembleleistung von der Theatergruppe des Vereins TheaterWeltenErschaffen e.V. entwickelt. Die Leitung des Projekts lag bei HD Haun von der Wirkstatt für neuen Wind. Das Ensemble TheaterWeltenErschaffen besteht

aktuell aus 14 Personen im Alter von 49 bis 75 Jahren. Es versteht sich als ein intergeneratives Projekt. Ca. die Hälfte der Mitglieder des Ensembles wohnt in Bergisch Gladbach, die übrigen Mitspieler kommen aus Leichlingen, Odenthal, Rösrath und Köln. Zu den Aufführungen am 24. und 30. April, 1. Mai und 21. August 2016, welche im THEAS Theater, Ratssaal Bensberg und der Kirche zum Frieden Gottes in Heidkamp stattfanden, kamen rund 250 Zuschauer. Der Eintritt war frei, da die Gruppe ihre Aktivitäten als lokal angebotenes Kulturangebot versteht, das jedermann zugänglich sein will ("Dellbrück-Bergisch Gladbacher Volkstheater"). Die Aktivität entsteht aus dem Gemeinwesen für das Gemeinwesen.

2	Arbeitskreis der Künstler Bergisch	Ausstellung "Wunder gibt es	147,83 €
	Gladbach e.V. (AdK)	immer wieder"	

Jedes Jahr wird in der Gemeinde Rommerscheid die St. Engelbert-Plakette an einen verdienten Bürger der Gemeinde verliehen. Dies geschieht jeweils im März zu Ehren St. Engelberts, des Schutzpatrons der Kirche. Zum vierten Mal hatte der AdK im Jahr 2016 die Gelegenheit, die Feierlichkeiten mit einer Ausstellung von zwei Künstlerinnen zu ergänzen. Eva Stammen und Petra Christine Schiefer zeigten vom 12. März bis zum 28. April 2016 Malereien und Zeichnungen. Beide Künstlerinnen befassten sich aus verschiedenen Blickwinkeln mit den großen und kleinen Wundern, die es immer wieder im Laufe eines Lebens gibt. Die unterschiedlichen Inhalte der Malereien und Zeichnungen erregten bei den Besuchern Nachdenklichkeit und Neugierde. Der AdK ist immer wieder erfreut über die Gelegenheit, in der Kirche St. Engelbert ausstellen zu können, und mit dieser Vernetzung zu zeigen, dass diese Räumlichkeiten von großer Wichtigkeit für Kunst und Kultur in Bergisch Gladbach sind. Der AdK bedankt sich für die Förderung seiner Ausstellung.

3	Wort & Kunst e.V.	Veranstaltung "Talk & Texte.	267,00 €
		Literatur im Rathaus"	

Am 8. April 2016 erlebten etwa 80 Personen die Veranstaltung "Talk & Texte. Literatur im Rathaus". Prominenter Gast war diesmal Norbert Scheuer, der von Gerda Duckheim und Engelbert Manfred Müller unterstützt wurde. Das Gitarrenduo Heiliger/Herweg begleitete die Veranstaltung musikalisch, Frau Gisela Becker-Berens moderierte. Im Saal waren auch die Tafeln mit Gedichten ausgestellt, die am 10 April 2016 auf dem Lyrikpfad an der Strunde präsentiert worden sind. In der zweistündigen Veranstaltung erhielten die Besucher Einblick in das Schaffen von Norbert Scheuer, der aus seinen beiden letzten Romanen vorlas und auch einige Gedichte vortrug, aber auch in die Arbeit von Gerda Duckheim und Engelbert Manfred Müller.

4	Wir für Bergisch Gladbach e.V.	Mitmachkonzert "Karneval der	524,80 €
		Tiere"	

Die Veranstaltung "Karneval der Tiere" am 6. und 7. Juli 2016 im Rittersaal der KGS Taubenstraße (90 Zuschauer) und in der Aula des Albertus-Magnus-Gymnasiums (170 Zuschauer) war ein großer Erfolg. Die Musikdarbietung gelang mit den Schülerinnen und Schülern der Porzer Musikschule in lebendiger und versierter Weise. Die Kinder der KGS Taubenstraße hatten zu den einzelnen Tierbildern kleine Einführungstexte verfasst, die von

Viertklässlerinnen und Viertklässlern gekonnt verlesen wurden. Zur Musik gab es jeweils Bilder, die per Beamer projiziert wurden sowie szenische Darstellungen. Diese stießen wegen ihrer Frische und Lust, mit der sie dargeboten wurden, auf große Begeisterung des Publikums. Das drückte sich oft in Schmunzeln oder gar Lachen aus, in jedem Fall aber mit anhaltendem Beifall nach nahezu jeder Nummer.

5	Veronika Moos	Landart-Projekt "Von der blauen	613,30€
		Blume – Das Leinprojekt 2016"	

Nach verschiedenen Aufrufen sich an dem Projekt zu beteiligten, wurde an 10 Orten in Bergisch Gladbach Lein angepflanzt, u.a. betreut von der Projektleiterin Veronika Moos, Pütz-Roth, dem Waldkindergarten an der Alten Dombach, Haus Blegge und dem Bergischen Museum. Neben verschiedenen Informationsveranstaltungen und Vorträgen zum Thema "Blaue Blume – künstlerische Spurensuche", Stoffgeschichten usw. gab es zwei Performance zu diesem Thema. Das Leinprojekt 2016 in Bergisch Gladbach wird auch Teil der Ausstellung "Von der blauen Blume – künstlerische Spurensuche rund um die Kulturpflanze Flachs von Veronika Moos" in Österreich im Rahmen "Kulturpflanzen, Textile Kultur Haslach 2017. Gefördert wurden bei diesem Landart-im-öffentlichen-Raum-Projekt nur die künstlerischen Anteile, die in Bergisch Gladbach stattfanden. Frau Moos dankt der Stadt Bergisch Gladbach für die Unterstützung.

6	terre des hommes Deutschland e.V.	Konzert "Klezmer und jiddische	138,86 €
	Arbeitsgruppe Bergisch Gladbach	Lieder in die Villa"	

Zu "Klezmer und jiddische Lieder" hatte die Bergisch Gladbacher terre des hommes – Arbeitsgruppe wieder einmal in die "Gute Stube" der Stadt, in die Villa Zanders, eingeladen. Am 17. April 2016 waren alle 150 Plätze besetzt, als das Klezmer-Ensemble "Trezmorim" das anderthalbstündige Programm begann. Das Ensemble um Eva Kreft bot ein Programm, das einen weiten Bogen von Besinnlichem zu Heiterem und zu virtuosen Soli spannte. Anhaltender Applaus provozierte Zugaben. Der Eintritt war frei. Der Antrag wurde nicht fristgerecht eingereicht, konnte aber auf Grund nicht benötigter Fördermittel anderer Antragsteller noch positiv beschieden werden.

7	Arbeitskreis der Künstler Bergisch	Ausstellung "DUO – ein	405,96 €
	Gladbach e.V.	deutsch-französischer	
		Künstleraustausch"	

Die Ausstellung vom 10. bis zum 24. September 2016 im Kulturhaus Zanders stand im Zeichen der Städte-Partnerschaften, die beim Stadtfest gefeiert wurden. Bürgermeister Lutz Urbach eröffnete die Ausstellung. Die Ausstellung zeigte Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern der beiden Partnerstädte Joinville-le-Pont und Bergisch Gladbach. Der Titel DUO bezog sich sowohl auf die beiden Partnerstädte, die schon seit zehn Jahren immer wieder gemeinsame Ausstellungen zeigen, als auch auf die Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler. Man sah gemeinsam erschaffene Werke oder solche, die sich aufeinander bezogen. Ebenfalls zu sehen waren Arbeiten, die das Thema DUO in einem einzelnen Werk darstellten. Bei der Eröffnung waren etwa 250 Gäste anwesend, die außer den Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler noch zusätzliche Darbietungen erleben durften. Petra Vetter und Hartmut Miesgeld

zeigten als beteiligtes Künstlerpaar die getanzte Geschichte eines Paares von der Annäherung bis zum DUO und Heike Fassbinder umrahmte den vorangegangenen offiziellen Teil der Eröffnung mit schwungvoller Akkordeonmusik. Die Resonanz auf diese interessante Ausstellung war groß. In der gesamten Ausstellungszeit fanden viele interessierte Bürger den Weg in das Kulturhaus Zanders. Der AdK ist glücklich über die gelungene Präsentation, die zeigte, dass es möglich ist, grenzübergreifende Dinge zu gestalten und Freundschaften zu schließen. Der AdK bedankt sich für die Förderung und freut sich, dass die Stadt durch ihren finanziellen Beitrag die Zusammenarbeit der beiden Partnerstädte auch in künstlerischer Hinsicht gefördert hat.

8	Arbeitskreis der Künstler Bergisch	Ausstellung "ÜberMENSCHEN"	94,66€
	Gladbach e.V.		

Zum vierzehnten Male fand im Hause KIESER-Training in Bergisch Gladbach eine Ausstellung des Arbeitskreises der Künstler statt. Vom 14. Oktober bis zum 25. November 2016 konnte die Ausstellung besucht werden. In diesem Jahr hatten sich Gisela Heudorf und Alo Renard entschlossen, das menschliche Miteinander einer genaueren Betrachtung zu unterziehen. Schon der Titel "ÜberMENSCHEN" zeigte in seinem Wortspiel die Herangehensweise der beiden Mitglieder des AdK. Während Gisela Heudorf ihre Gedanken über das Thema geradlinig und ernsthaft vorzugsweise in Skulpturen aus Holz und Keramik, aber auch in Malerei, zum Ausdruck brachte, zeigte Alo Renard in seinen Malereien eine Vielzahl komplizierter menschlicher Beziehungen. Hier leuchtete oft die ihm eigene Ironie und das Augenzwinkern auf, das er so ausgezeichnet in seine Arbeiten einfließen lässt. Die gezeigte Ausstellung fand bei den zahlreichen Besuchern großen Anklang. Besonders die Tatsache, dass ein Thema auf so unterschiedliche Weise bearbeitet wurde, ergab einen großen Spannungsbogen, der viele Besucher zum längeren Verweilen vor den Arbeiten anregte. Der AdK bedankt sich für die Förderung und ist dankbar für jede Unterstützung, die ihn in die Lage versetzt, weiterhin Kunst in Bergisch Gladbach zu zeigen.

9 Q1 Jugend-Kulturzentrum ReimBergSlam	765,76€
--	---------

Auch in 2016 hat der ReimBerg Slam wieder monatlich viele talentierte Slammer aus ganz Deutschland in die Räume des Q1 Jugend-Kulturzentrums gelockt. Poetry Slam ist ein Literatur-Wettbewerb, bei dem die Autoren fünf Minuten Zeit haben ohne ein Hilfsmittel ihre selbst verfassten Texte einem Publikum vorzutragen. Das Publikum bewertet die Slammer (mit Rosen) und wählt den Gewinner. Diese junge lebendige Form des Literatur-Wettstreits stößt seit einigen Jahren auf immer größeres Interesse. Besonders für junge Zuschauer ist die neue frische Art mit Literatur einmal "anders" umzugehen, sehr interessant. Durchschnittlich 40 - 50 Gäste pro Veranstaltung konnten sich an der Kunst des Slammens erfreuen, von denen einige sich dann sogar selber trauten bei einem Slam aufzutreten. Besonders die gute Mischung der Zuschauer, von Kindern bis zu älteren Personen, macht das besondere Flair des ReimBerg Slams im Q1 aus. Auch Lehrer/Innen mit ganzen Schulklassen konnten als Zuschauer begrüßt werden. Gefördert wurden die monatlichen Veranstaltungen von Juli bis Dezember. Das Q1 Jugend-Kulturzentrum bedankt sich für die Förderung ihrer Veranstaltungsreihe.

10	Verein zur Förderung von	Veranstaltung "Musik ohne	800,00€
	künstlerischen Veranstaltungen in	Grenzen" – Internationale	
	Burgen und Schlössern e.V.	Begegnung mit und für Kinder	
		und Jugendliche	

Das bekannte Jugendensemble "Irvinene Classical Players" aus Kalifornien trat am 11. Juli 2016 in der Gnadenkirche auf. Dabei handelte es sich um Kinder und Jugendliche (hochbegabte junge Musiker) bis zum 18. Lebensjahr. Für die Organisation und für die künstlerische Leitung des Projektes war die Violinistin und Professorin Georgette Popa mitverantwortlich. Sie hat das Orchester gegründet und stets für eine entsprechende, würdige Fortbildung gesorgt. Das Dirigat wurde von dem bekannten Dirigenten Jorges Luis Uzcategui übernommen. "Irvinene Classical Players" auch als Seraphim Symphony-Orchester bekannt, kamen hier her, um Kinder und Jugendliche aus unserer Gegend kennenzulernen, sich vorzustellen und wertvolle künstlerische Kontakte zu knüpfen. Eine Teilnahme der Bürger, vor allem die der Schulkinder, wurde mit Erfolg angeregt. Die Kirche war voll besetzt. Der Eintritt war frei, wodurch Menschen aller sozialen Schichten und auch kinderreiche Familien die Möglichkeit bekamen an der wertvollen Aufführung teilzunehmen. Auch Flüchtlinge konnten durch den Konzertbesuch integriert werden. Musik ist eine absolut internationale Sprache, die jeder versteht. Offene Gespräche vor und nach dem Konzert entstanden spontan. Für Ton- und Videoaufnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit wurde gesorgt.

11	Kreativitätsschule Bergisch	Aufführung "Tanz-Theater-	594,05 €
	Gladbach e.V.	Aufführung mit dem DIYAR	
		DANCE THEATRE aus	
		Bethlehem	

Im September 2015 reisten eine Tänzerin und vier junge Tänzer des Krea-Jugendclubs in unsere palästinensische Partnerstadt Beit Jala, um dort beim Festival for Peace aufzutreten. Nach dieser spannenden und großartigen Erfahrung freuten sich die Jugendlichen und Mitarbeiter des Krea-Jugendelubs am 4. Oktober 2016 sechs junge Tänzer und Tänzerinnen des DIYAR DANCE THEATRE aus Bethlehem begrüßen zu können. Nach einer gemeinsamen Generalprobe fand am Abend eine öffentliche Aufführung statt. Nach der Streetdance-Choreografie "Uniqueness", gefolgt von der Breakdance-Show der "aXXident Crew", begann die Bühnenperformance "Bildnisse der Angst" des DIYAR DANCE THEATRE. Hierbei handelte es sich um eine Tanzshow mit erzählerischen Elementen. Nach der Show kam es zu Gesprächen zwischen Zuschauern und Künstlern, in denen es vor allem um die Herkunft und die Motivation der KünstlerInnen ging. Die Aufführung wurde von ca. 100 Zuschauern besucht. Diese konnten einen Bezug zu der Partnerstadt in Palästina und den dort herrschenden Probleme aufbauen. Das Projekt verfolgte einen interkulturellen Ansatz und regte zur Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Problemen und deren künstlerischen Ausführung an. Schön war die Begegnung der Jugendlichen der beiden sehr unterschiedlichen Kulturen. Krönender Abschluss der Veranstaltung war eine kleine Party im Krea-Jugendclub. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach – Beit Jala e.V. statt. Der Eintritt war frei. Der Antrag wurde nicht fristgerecht eingereicht, konnte aber auf Grund nicht benötigter Fördermittel anderer Antragsteller noch positiv beschieden werden. Der Krea-Jugendclub bedankt sich für die Förderung.

12	Ev. Kirchengemeinde Bergisch	Oratorium "The Peacemakers"	1.100,00€
	Gladbach		

Vom 31. Oktober bis 22. November 2016 veranstaltete die Evangelische Kirchengemeinde Bergisch Gladbach die 12. Heidkamper Kulturtage in der Kirche Zum Frieden Gottes. Höhepunkt war die Aufführung des Oratoriums The Peacemakers des keltischen Komponisten Karl Jenkins am Sonntag, den 13. November 2016. Knapp hundert SängerInnen und InstrumentalistInnen von der Evangelischen Kantorei Bergisch Gladbach, den QuirlSingers, dem Kinderchor Quirlspatzen und dem Orchester Concertino haben unter der Leitung von Kantorin Susanne Rohland-Stahlke die wunderbare Musik aufgeführt. Die 17, vorwiegend vom Chor getragenen Einzelstücke des abendfüllenden Werkes wurden durch Lesungen, die eine Gruppe von Chormitgliedern zusammengestellt hatten, ergänzt und gegliedert. Die Wirkung des Konzertes wurde durch eine stimmungsvolle Lichtshow noch gesteigert. Der Publikumszuspruch war so groß, dass leider nicht alle Interessenten Einlass fanden. 350 Zuschauer waren erlaubt. Das Konzert fand so großen Anklang, dass es im Februar 2017 mit demselben Erfolg wiederholt wurde. Der Antrag wurde nicht fristgerecht eingereicht, konnte aber auf Grund nicht benötigter Fördermittel anderer Antragsteller noch positiv beschieden werden. Die Evangelische Kirchengemeinde Bergisch Gladbach dankt der Stadt Bergisch Gladbach sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung des Projektes.

13	KonzertChor Bergisch Gladbach	Konzert "Mozart-Requiem"	2.200,00 €
	e.V.		

Am Samstag, den 12. März 2016, wurde in der Katholischen Kirche St. Marien in Gronau das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart aufgeführt. Unter der Leitung von Frau Hermia Schlichtmann hat diese einzigartige Totenmesse von Wolfgang Amadeus Mozart das Publikum sehr ergriffen. Der Chor wurde begleitet durch das Kourion-Orchester aus Münster, zwei Solistinnen und zwei Solisten begleiteten. Der KonzertChor Bergisch Gladbach e.V. bedankt sich herzlich für den bewilligten Zuschuss.

14	THEAS Theaterschule und Theater	Projekt "Hör.Spiel-Klang"	0,00€
	e.V.		

Der Antrag auf Förderung wurde zurückgezogen, da das Projekt nicht stattfinden konnte. Vorgesehen war eine Förderung i.H.v. 1.100 €.

15	Harmonie Bensberg – Kaule 1889	Matineekonzert	0,00€
	e.V.		

Am 22.05.2016 fand das Matinee-Konzert in der Aula des Albertus-Magnus-Gymnasiums statt. Der Antrag wurde nicht fristgerecht eingereicht, konnte aber auf Grund nicht benötigter Fördermittel anderer Antragsteller noch positiv beschieden werden. Der Zuschuss wurde jedoch nicht benötigt, da der Veranstalter noch Drittmittel akquirieren konnte. Vorgesehen war eine Förderung i.H.v. 292 €. Die Harmonie Bensberg – Kaule 1889 e.V. bedankt sich für die Förderzusage.

16	Gemischter Chor Lampenfieber	Familienkonzerte	0,00 €
		"Lampenfieber`s Top 20 zum	
		30igsten"	

Am 5. und 6. November 2016 fanden die Familienkonzerte in der Aula der Freien Waldorfschule statt. Der Zuschuss wurde nicht in Anspruch genommen, da die Veranstaltung kein Defizit aufwies. Vorgesehen war eine Förderung i.H.v. 1.026 €. Der Gemischte Chor Lampenfieber bedankt sich für die Förderzusage.

17	THEAS Theaterschule und Theater	Kindertheater "Wo ist Patrick"	0,00€
	e.V.		

Der Zuschuss wurde nicht in Anspruch genommen. Auf Grund mangelnder Nachfrage wurde die Veranstaltung abgesagt. Vorgesehen war eine Förderung i.H.v. 1.100 €.

18	Wort & Kunst e.V.	Veranstaltung "Lyrikpfad an der	0,00€
		Strunde"	

Der Zuschuss wurde nicht in Anspruch genommen, da die Veranstaltung abgesagt wurde. Vorgesehen war eine Förderung i.H.v. 175 €.

19	eine-welt-stiftung RHEIN-BERG.	"Das Bild vom Feind" -	0,00€
		Politisches Kabarett von der	
		Berliner Compagnie	

Die Veranstaltung fand am 9. November 2016 statt. Der Zuschuss wurde nicht benötigt, da sich durch die Erlöse aus dem Kartenverkauf und anderweitigem Sponsoring eine Kostendeckung ergab. Vorgesehen war eine Förderung i.H.v. 1.100 €.

20	KonzertChor Bergisch Gladbach	Adventskonzert	0,00€
	e.V.		

Das Adventskonzert fand am 3. Dezember 2016 in der Heilig-Geist-Kirche statt. Der Antrag wurde nicht fristgerecht eingereicht, konnte aber auf Grund nicht benötigter Fördermittel anderer Antragsteller noch positiv beschieden werden. Die Veranstaltung endete jedoch kostendeckend, so dass der Zuschuss nicht in Anspruch genommen wurde. Vorgesehen war eine Förderung i.H.v. 800 €.